

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Saskia HIEBER

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Hans-Georg LAMBERTZ

Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Martin SCHÜSSLER

Verband des landwirtschaftlich-technischen Dienstes  
in Bayern e.V.

### Tagungssekretariat:

Ina RAUS

Telefon: 08158/256-53

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: [i.raus@apb-tutzing.de](mailto:i.raus@apb-tutzing.de)

### Anmeldung schriftlich bis spätestens 4. Oktober 2010 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 6. Oktober 2010 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 85,00 € (ermäßigt: 55,00 €).

Ohne Übernachtung 55,00 € (ermäßigt: 40,00 €).

### Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

40-2-10

28.09.2010/rau

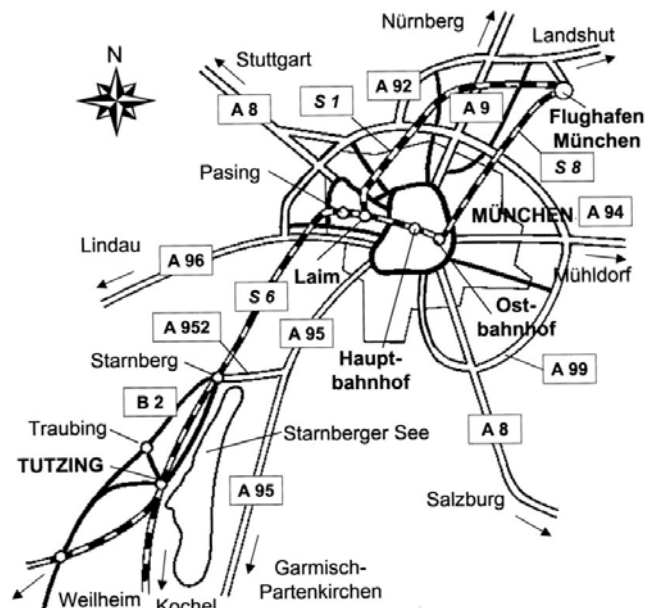
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing

Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

## Die Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit

In Zusammenarbeit mit  
der Bundeszentrale für politische Bildung  
und dem Verband des Landwirtschaftlich-  
Technischen Dienstes in Bayern e.V.

**8. bis 10. Oktober 2010**

# EINLADUNG

Die internationale Entwicklungszusammenarbeit steht mit ihren Institutionen und Instrumenten vor Herausforderungen, für die sie in den fünfziger und sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts weder institutionell noch instrumentell konzipiert wurde. In einer zunehmend dynamischen und heterogenen Akteurskonstellation sind auch neue Geberländer zu berücksichtigen, wie z.B. China und Brasilien, welche die Spielregeln der „alten“ Geberländer nicht ohne weiteres als verpflichtend betrachten. Zudem sieht sich die Entwicklungszusammenarbeit mit Terrorismus und zerfallenden Staaten konfrontiert. In dem Seminar werden aktuelle Probleme der internationalen Entwicklungszusammenarbeit analysiert und notwendige Veränderungen diskutiert.

Dr. Saskia Hieber  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Hans-Georg Lambertz  
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

Martin Schüssler  
Verband des landwirtschaftlich-technischen Dienstes in Bayern e.V.

## Freitag, 8. Oktober 2010

ab 13.30 h Anreise, Kaffee im Foyer

14.30 h **Begrüßung**  
Dr. Saskia HIEBER  
Hans-Georg LAMBERTZ  
Martin SCHÜSSLER

14.35 h **Die Neuausrichtung der deutschen Entwicklungszusammenarbeit**  
Hans-Jürgen BEERFELTZ, Staatssekretär,  
Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung, Bonn  
Dr. Christoph BEIER  
Deutsche Gesellschaft für Technische  
Zusammenarbeit (GTZ), Eschborn  
Dr. Guido ASHOFF  
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

### Moderation:

Dr. Hilde STADLER  
Auslandsredaktion des Bayerischen  
Rundfunks, München

16.45 h **Ist Entwicklungszusammenarbeit noch zeitgemäß?**

Prof. Dr. Hartmut SANGMEISTER  
Universität Heidelberg

18.30 h Abendessen

19.30 h **Parallele Gruppenarbeit zu aktuellen Themen der internationalen Zusammenarbeit**

### Arbeitsgruppe I

**Sind die Millennium Development Goals der Vereinten Nationen erreichbar?**

Dipl.-Volkswirtin Erika GÜNTHER  
Universität Heidelberg

### Arbeitsgruppe II

**Bildung gleich Entwicklung – Zur Problematik einer einfachen Gleichung**

Dipl.-Volkswirtin Alexa SCHÖNSTEDT, M.A.  
Universität Heidelberg

### Arbeitsgruppe III

**Die Emerging Donors kommen: Die Entwicklungszusammenarbeit Brasiliens und der Volksrepublik China**

Prof. Dr. Hartmut SANGMEISTER  
Junhong MENG, M.A.  
Universität Heidelberg

### Arbeitsgruppe IV

**Was ist eigentlich Good Governance – mehr als ein neues entwicklungspolitisches Modewort?**

Julia RÜCKERT, M.A.  
Universität Heidelberg

## Samstag, 9. Oktober 2010

8.15 h Frühstück

9.00 h **Landreform in Südafrika**  
Dipl.-Ing. agr. Arne SCHUFFENHAUER  
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,  
München

10.00 h **Entwicklungszusammenarbeit im Kontext von Konflikt und fragiler Staatlichkeit**

Dr. Roman POESCHKE  
Deutsche Gesellschaft für Technische  
Zusammenarbeit (GTZ), Eschborn

11.00 h Kaffee im Foyer

11.20 h **Die Wirkungskontrolle in der Entwicklungszusammenarbeit: Anspruch und Wirklichkeit**

Prof. Dr. Eva TERBERGER  
KfW Entwicklungsbank, Frankfurt a.M.

12.30 h Mittagessen

15.00 h **System Change oder Climate Change? Herausforderungen für die internationale Zusammenarbeit**

Dipl.-Volkswirt Bernd LÄMMLIN  
Universität Heidelberg

16.00 h Kaffee

16.20 h **Von der Absichtserklärung zur Praxis: Die Entwicklungszusammenarbeit auf der operativen Ebene**

Yasmin TAWFIK  
KfW Entwicklungsbank, Frankfurt a.M.

17.20 h **Wirtschaftswachstum hilft den Armen – oder doch nicht? Fallbeispiele**

Katja HILSER, M.A.  
Universität Heidelberg

18.30 h Abendessen

19.30 h **Fakultatives Programm – Seminarbezogenes Filmangebot**

Einführung: Dr. Eva KARNOFISKY  
Bad Honnef

## Sonntag, 10. Oktober 2010

8.15 h Frühstück

9.00 h **Entwicklungshilfe in Gottes Namen? Die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit am Beispiel von Misereor Lateinamerika**  
Heinrich BRÖTZ, Misereor Aachen

10.30 h **Die politischen Stiftungen in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit: Fallbeispiel Lateinamerika**

Dr. Peter BIRLE  
Ibero-Amerikanisches Institut, Preussischer  
Kulturbesitz, Berlin

12.00 h **Von der Entwicklungshilfe zum Human Capacity Building – der Beitrag von InWent in der GIZ am Beispiel Lateinamerika**  
Brigitta VILLARONGA, InWent, Feldafing

12.30 h Mittagessen – Ende der Tagung